

MACH MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Was ist die Gelbe Hand?

„Mach meinen Kumpel nicht an“ engagiert sich schon seit zwanzig Jahren gegen Rassismus und tritt für die Gleichberechtigung von Minderheiten ein. Die Ursprünge des Vereins liegen in der Aktion „SOS racisme“, die in den 1980er-Jahren in Frankreich entstand. Unter dem Logo der Gelben Hand wurde 1986 von der Redaktion des Gewerkschaftsmagazins „ran“ und der Gewerkschaftsjugend schließlich „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V. gegründet. Die Gelbe Hand wurde im Laufe der Jahre immer mehr zum übergreifenden Symbol gegen Fremdenfeindlichkeit. Damit kann jede und jeder in der Öffentlichkeit zeigen: „Ich bin gegen Rassismus!“

Was machen wir?

Unser Schwerpunkt liegt in der aufklärenden und präventiven Tätigkeit. Wir unterstützen das soziale und politische Engagement für die Gleichberechtigung von Migranten und Migrantinnen in der Arbeitswelt, aber auch Aktionen im Jugend-, Schul- und Sportbereich. Wir geben monatlich den Newsletter „Aktiv+Gleichberechtigt“ heraus, der über Aktivitäten gegen Rassismus in Betrieben berichtet, über Projekte für Gleichberechtigung informiert sowie Broschüren und Filme zum Thema vorstellt. Den Wettbewerb führen wir nun bereits zum dritten Mal durch.

Auf unserer Website können Interessierte den Newsletter online bestellen, sich die bisher prämierten Beiträge anschauen, Broschüren herunterladen und vieles mehr.

Weitere Informationen unter:

www.gelbehand.de



KONTAKT

„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.
Hans-Peter Killguss
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/43 01-1 93
Telefax 02 11/43 01-1 34
info@gelbehand.de
www.gelbehand.de

Der Wettbewerb wird unterstützt von:



Impressum

„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.
Verein gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

Layout: Gitte Becker
DTP/Reinzeichnung: Gerd Spliethoff
Foto: photocase
Druck: Setzkasten GmbH, Düsseldorf

„DIE GELBE HAND“ WETTBEWERB 2007

Verein gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus
„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.

MACH MEINEN KUMPEL NICHT AN!



AKTIV IN SCHULE UND BERUF ...



Sie wollen sich in der Berufsschule oder im Betrieb mit Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung auseinandersetzen? Sie engagieren sich für Minderheiten und für Gleichberechtigung in der Arbeitswelt? Sie unterstützen Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund? Sie haben bereits ein Projekt durchgeführt und möchten, dass auch andere von Ihren Erfahrungen profitieren?

Dann machen Sie mit beim Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

... gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung

Gesucht werden Beiträge jedweder Art. Sie sollen andere dazu ermuntern, selbst gegen Diskriminierung und für Gleichberechtigung aktiv zu werden.

Dazu muss nicht viel Zeit investiert werden und großes technisches Know-how ist dafür auch nicht notwendig. Viel wichtiger ist es, einen kreativen Zugang zum Thema zu finden. Die Darstellungsformen können frei gewählt werden. Hierfür bietet sich eine Fülle von Möglichkeiten an. Zum Beispiel:

- die Dokumentation eines Projektes
- Aufsätze, Reportagen, Interviews
- ein Film, Fotos bzw. eine Fotostory, eine Ausstellung
- ein einfaches Computerspiel oder eine Animation, die zum Nachdenken anregt
- ein Logo für eine Kampagne
- Songs
- Plakate, Postkarten, Bilder, Collagen
- und, und, und ...

Ideen und Anregungen finden Sie unter: www.gelbehand.de/wettbewerb

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können bundesweit Betriebe und Berufsschulen und andere, die mit ihren Beiträgen einen Bezug zur Arbeitswelt herstellen. Bewerben können sich sowohl Azubis eines Jahrgangs mit ihren Ausbildern, Klassenverbände an Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungszentren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Arbeits- und Projektgruppen an entsprechenden Schulen oder in Unternehmen. Auch Jugendauszubildendenvertretungen, gewerkschaftliche Organisationen oder ähnliche Einrichtungen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Bedingung ist jedoch der Bezug eines Wettbewerbsbeitrages zur Arbeitswelt. Das Alter der einzelnen Teilnehmenden spielt keine Rolle.

Was ist sonst noch wichtig?

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis voraus, dass wir über das Projekt berichten und es im Internet veröffentlichen dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss für Wettbewerbsbeiträge ist der 17. November 2007. Es gilt das Datum des Poststempels.

Die Preisverleihung findet am 10. Dezember 2007 in Düsseldorf statt.

WETTBEWERB 2007 „DIE GELBE HAND“

Mitmachen und gewinnen

Bereits zum dritten Mal schreibt der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V. den Wettbewerb aus. Alle Berufsschulen, Betriebe und Gewerkschaften sind aufgerufen, Beiträge gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung und für Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden. Machen Sie mit und gewinnen Sie attraktive Preise.

Geldpreise

1. Preis: 1.000 Euro

2. Preis: 750 Euro

3. Preis: 500 Euro

Sachpreise

Für den 4.–10. Platz winken Sachpreise.

Urkunden

Für jede eingereichte Arbeit gibt es eine Urkunde, auf der alle Teilnehmenden eines Projekts aufgeführt sind und die Teilnahme am Wettbewerb bestätigt wird.

Sonderpreis NRW

Zusätzlich wird ein Sonderpreis Nordrhein-Westfalen ausgelobt.

